LINUS WITTICH Medien KG

POSTAKTUELL – Alle Haushalte

Südeichsfeld Bote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 26 | Mittwoch, den 17. Mai 2023 | Nummer 5

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf **112**
Kinder- und Jugendtelefon 08 00 / 0 08 00 80
Landratsamt Eichsfeld
Zentrale 0 36 06 / 6 50 -0
e-mail: landratsamt@kreis-eic.de
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen
Tel.: 036082 / 441-0
Fax: 036082 / 441-33
e-mail: poststelle@ershausen-geismar.de
web: www.ershausen-geismar.de
Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde 036082 / 441-25
Standesamt 441-30
und den Vorsitzenden 441-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Telefon-Nr.		**Mail-Adressen**
Zentrale	4410	poststelle@ershausen-geismar.de
Hauptamt	441-13	hauptamt@ershausen-geismar.de
Bauamt	441-27	bau@ershausen-geismar.de
Steueramt	441-28	steuern@ershausen-geismar.de
Ordnungsamt	441-30	ordnungsamt@ershausen-geismar.de

Rippel
Vorsitzender

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:

Montag, den 05.06.2023, 16.00 Uhr (Vorverlegung)

Erscheinungstag: Mittwoch, 14.06.2023
Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-14
Fax: 036082/441-33
poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

Impressum

Südeichsfeld-Bote
Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze)

- Flurbereinigungsbehörde -
Hans-Scholl-Straße 634576 Homberg (Efze)
Telefon: +49(611)535-2000 • Fax: +49(611)535-2101
E-Mail: info.afb-homberg@hvbg.hessen.de

Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung

Gz.: 2-HR-05-18-87-01-B-0006#002

Flurbereinigungsverfahren Bad Sooden-Allendorf/Struth
Verfahrensnummer: VF 1887

I.
Im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren
Bad Sooden-Allendorf/Struth - VF 1887 -
Werra-Meißner-Kreis
wird gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der derzeit geltenden Fassung die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet.
Die rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes treten am
05.07.2023
in Kraft.
Zu diesem Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zu diesem Zeitpunkt Eigentümerinnen und Eigentümer der ihnen durch den Flurbereinigungsplan zugewiesenen neuen Grundstücke.
Rechtswirksame Verfügungen können von diesem Zeitpunkt an nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.
Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 12.12.2013 enden zum o. g. Zeitpunkt.
Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, also der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke wurde in den Überleitungsbestimmungen vom 12.12.2013 geregelt.

Gründe
Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Die rechtlichen Voraussetzungen für den Erlass der Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG liegen vor.
Gegen den Flurbereinigungsplan sind keine Widersprüche erhoben worden.
Durch die Ausführungsanordnung soll das grundbuchmäßige Eigentum in Übereinstimmung mit dem Flurbereinigungsplan gebracht werden, damit die vorhandene Rechtsunsicherheit für die Beteiligten im Zusammenhang mit allen anhängigen Grundstücksverkehrsvorgängen und allen flächenbezogenen Investitions- und Fördervorhaben beseitigt wird.

II.
Die sofortige Vollziehung dieser Ausführungsanordnung wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19. März 1991 - BGBl. I S. 686 - in der derzeit gültigen Fassung unter Aufhebung der aufschiebenden Wirkung von Widersprüchen angeordnet.

Gründe
Gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom
19. März 1991 - BGBl. I S. 686 - in der derzeit gültigen Fassung - wird die sofortige Vollziehung dieser Ausführungsanordnung angeordnet. Damit entfällt die aufschiebende Wirkung von Widersprüchen. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist im öffentlichen Interesse geboten, damit die Berichtigung der öffentlichen Bücher nicht verzögert wird. Die zügige Darstellung des Eigentumsüberganges in den öffentlichen Büchern ist im Interesse der Beteiligten geboten, um die Rechtsunsicherheit hinsichtlich des Grundstücksverkehrs zu minimieren.

Rechtsmittelbelehrung zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung
Nach § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung kann auf Antrag der Hessische Verwaltungsgerichtshof - Flurbereinigungsgericht -, Goethestraße 41 + 43, 34119 Kassel, die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen. Dieser Antrag ist schriftlich zu stellen oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bekanntmachung
Die Ausführungsanordnung wird in der Flurbereinigungsgemeinde Bad Sooden-Allendorf sowie in den Städten Großalmerode, Witzenhausen, Eschwege, den Gemeinden Berkatal und Meinhard und den Verwaltungsgemeinschaften Ershausen/Geismar, Hanstein-Rusteberg und Uder öffentlich bekannt gemacht.
Darüber hinaus ist diese Ausführungsanordnung auch auf der Internetseite der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation eingestellt und kann über den nachfolgenden Link abgerufen werden: https://hvbg.hessen.de/VF1887

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze), - Flurbereinigungsbehörde -, Hans-Scholl-Straße 6, 34576 Homberg (Efze), erhoben werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, - Obere Flurbereinigungsbehörde -, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden, erhoben wird.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Der Lauf der Frist beginnt am 1. Tag der Öffentlichen Bekanntmachung.

Datenschutz
Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse https://hvbg.hessen.de/datenschutz eingesehen werden.

Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze)
-Flurbereinigungsbehörde-

Homberg (Efze), den 08.05.2023 Siegel
Im Auftrag
gez. Wiegand, Verfahrensleiterin

Bekanntmachung

Planfeststellung für die Straßenbaumaßnahme

Erneuerung der L 1007 zwischen Martinfeld und Ershausen in der Gemeinde Schimberg

Bau- km 0+072,224 bis Bau- km 3+015,720

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes

vom 12. Mai 2023
Az. 5090-540-4348-1089/2021-11/21

der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 02. Juni 2023 bis 16. Juni 2023
in der VG Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4,
37308 Schimberg OT Ershausen

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Schimberg, den 12. Mai 2023
Im Auftrag
Rippel

Bekanntmachung der Gemeinde Schimberg

Auslegungsbeschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung über den Bebauungsplan Nr. 3 „Erweiterung Hintergasse“

Gemeinde Schimberg, OT Wilbich

Beschluss Nr.: 130-22/23
vom: 20.04.2023

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schimberg beschließt auf der Grundlage des § 22 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form von einmonatiger Auslegung. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und das nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
2. Im Anschluss an die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung beauftragt der Gemeinderat der Gemeinde Schimberg das mit der Ausarbeitung der Planung beauftragte Planungs- und Ingenieurbüro KWR GmbH, Nordhäuser Straße 30-34, 37339 Leinefelde-Worbis, § 4b BauGB eine schriftliche Auswertung der Beteiligungen in Form eines Abwägungsvorschlags für die weitere Entscheidungsfindung im Gemeinderat vorzulegen.
3. Dieser Beschluss ist entsprechend des § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: ..... -
Stimmenthaltungen: ..... -

Bemerkung:
Aufgrund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) war kein Mitglied des Gemeinderates ausgeschlossen.

Schimberg, den 20.04.2023
Doreen Mathias-Fromm (Siegel)
Bürgermeisterin

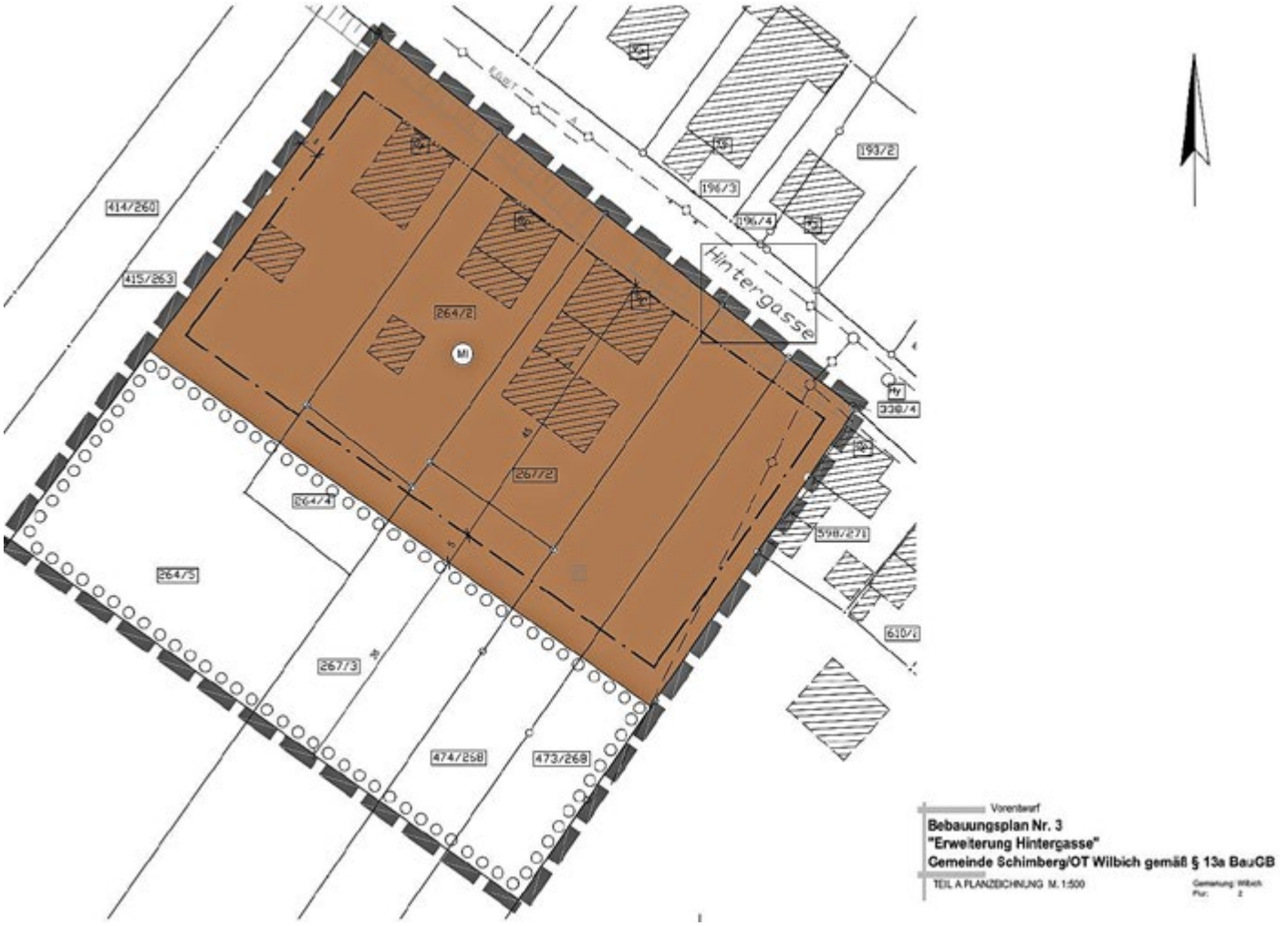
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf Bebauungsplan Nr. 3 „Erweiterung Hintergasse“

der Gemeinde Schimberg OT Wilbich
nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeinde Schimberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.04.2023 den Auslegungsbeschluss Nr. 130-22/23 zum Bebauungsplan Nr. 3 „Erweiterung Hintergasse“ der Gemeinde Schimberg OT Wilbich gefasst. Ziel des Bebauungsplanes ist die Erweiterung des Baufensters.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB erfolgt vom **25.05.2023 bis 27.06.2023** im Bauamt der VG Ershausen/Geismar.
Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren erfolgt parallel. Gemäß § 13 BauGB vereinfachtes Verfahren ist von der Umweltprüfung abzusehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und die Lage sind aus nachstehender Planskizze, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist, zu ersehen.



Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung können in der Zeit

vom 25.05.2023 bis einschließlich 27.06.2023

während der Dienst-/Sprechzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar im Bauamt, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg

Sprechzeiten:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	

eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgt entsprechend § 4a Abs. 4 BauGB während dieses Zeitraumes die Veröffentlichung auf der Internetpräsenz der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar unter: https://www.ershausen-geismar.de/seite/366737/bauleitplanung.html

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch per Mail an die E-Mail-Adresse: bau@ershausen-geismar.de vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 3 „Erweiterung Hintergasse“ der Gemeinde Schimberg OT Wilbich unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Schimberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. (§ 4a, Abs. 6, Satz 1, BauGB).

Hinweis:
Bei der Abgabe der Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.
Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates beraten und entschieden.

Schimberg, 08.05.2023
Doreen Mathias-Fromm
Bürgermeisterin

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Bekanntmachung Änderung der Öffnungszeiten:

• Donnerstag, den 18.05.23	Feiertag (Christi Himmelfahrt)
Freitag, den 19.05.23	von 9.00 bis 12.00 Uhr
• Donnerstag, den 08.06.23	Feiertag (Fronleichnam)
Freitag, den 09.06.23	bleibt die VG geschlossen!

gez. Rippel
Vorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Aus der Region

Start des Deutschlandtickets bei der EW Bus

Eichsfeld, 24.04.2023: Das Deutschlandticket ist bei der EW Bus ab sofort als mobiles Ticket auf dem Handy erhältlich. Fahrgäste laden hierfür die App „Dein Deutschlandticket“ von Mobility Inside herunter. Sie steht kostenfrei im App-Store oder bei Google Play zum Download bereit. Die App generiert nach Eingabe aller erforderlichen Daten einen QR-Code auf dem Smartphone. Dieser gilt ab 1. Mai 2023 deutschlandweit als gültiger Fahrschein und kann beim Einstieg dem Busfahrer vorgezeigt werden. Das Handy-Ticket ist als kündbares Monats-Abo erhältlich. Die monatliche Zahlung erfolgt per SEPA-Lastschriftverfahren mittels Eingabe einer Bankverbindung in der App. Die Gültigkeit des Tickets beginnt jeweils zum Ersten eines Monats und gilt bis Monatsende. Bis zum 10. des Vormonats kann das Abonnement über die App gekündigt werden.

Die EW Bus arbeitet derzeit an der Umsetzung zur Ausgabe des Deutschlandtickets als Chipkarte. Hardwareseitig müssen dafür sowohl Chipkarten als auch Chipkartendrucker und Lesegeräte angeschafft werden. Die Drucker dienen dazu digitale Informationen auf der Chipkarte zu hinterlegen. Um diese Daten auszulesen, müssen alle Busse mit NFC-fähigen Lesegeräten ausgestattet werden. NFC - Near Field Communication - ist ein Übertragungsstandard, der es ermöglicht kontaktlos Daten auf kurze Distanz auszutauschen. Hinzukommt, dass aufgrund der hohen Nachfrage und des derzeit ohnehin weltweit knappen Angebots an Chips die Anschaffung solcher Hardware mit Lieferverzögerungen einhergeht. Softwareseitig muss zum einen das bestehende System erweitert werden, um das Deutschlandticket verwalten zu können. Zum anderen muss eine cloudbasierte Schnittstelle zwischen der Verwaltungs- und der Prüfsoftware eingerichtet werden, damit die Chipkarten deutschlandweit ausgelesen werden können. Dies alles wird unter der Berücksichtigung des Datenschutzrechts entwickelt.

Aktuelle Informationen zum Deutschlandticket finden Fahrgäste unter
www.eichsfeldwerke.de/deutschlandticket/

Für einen Tag ans Eichsfeld Klinikum

Schüler und Schülerinnen bekommen Einblicke zum Girls and Boys Day

Wie in den Vorjahren nutzten zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zum Boys and Girls Day in einem Unternehmen ganz besondere Einblicke in Branchen, Berufe und in verschiedene Arbeitsbereiche zu erhalten.
Auch das Eichsfeld Klinikum öffnete seine Türen und bot Plätze in unterschiedlichen Bereichen an.
Gleich neun Mädchen und Jungen haben in verschiedenen Abteilungen u.a. in der Kardiologie, der Gastroenterologie, der Notfallambulanz, der Physiotherapie, im Labor und im Pflegebereich auf den Stationen einen echten Praxistag erlebt. Auch einen Erste-Hilfe-Notfall-Kurs gab es.
In den Abteilungen konnten die Schüler*innen Aufgaben, Abläufe und Arbeitsbereiche des Klinikums kennenlernen und Einblicke gewinnen, wie Notfallpatient*innen bei Ankunft im Krankenhaus versorgt werden, wie Untersuchungen z.B. im MRT und CT oder beim Ultraschall ablaufen, wie ein Gipsverband anzulegen ist und natürlich wie die Patient*innen auf den Stationen versorgt werden. Ganz praktisch wurden im Labor Blutgruppen bestimmt und auf der Station gezeigt, wie Patient*innen mit Physiotherapie unterstützt werden, um nach Operationen wieder mobil zu werden oder auch, wie eine Untersuchung im modernen Herzkathederlabor zur Untersuchung der Herz- und Blutgefäße abläuft.
Rundum ein gelungener Tag - auch für die Mitarbeiter*innen aus den verschiedenen Bereichen, die sich gefreut haben, Einblicke in ihre Arbeit zu geben und über die vielfältigen Aufgaben zu berichten.
„Die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche im Krankenhaus sind wirklich vielfältig und abwechslungsreich. Es ist uns ein Anliegen, junge Menschen für eine Perspektive im Gesundheitswesen zu begeistern und über Chancen und Möglichkeiten zu informieren. Dafür öffnen wir gerne unsere Türen,“ so Klinikspecherin Claudia Reich.

Schülerinnen Anna und Julia bei der Vorbereitung eines Gipsverbandes

Schüler Leander erhält Einblicke in die Arbeit als Pflegefachkraft auf Station *Fotos: Eichsfeld Klinikum Claudia Reich*

Natürliche Geburten und weniger Kaiserschnitte - Eichsfeld Klinikum ist Mitglied der WHO und UNICEF Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

Neun Monate, etwa ebenso lange wie eine Schwangerschaft dauert, ist Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe Gudrun König mittlerweile am Eichsfeld Klinikum tätig. Seitdem hat sich einiges verändert. Im Eichsfeld Klinikum setzt man auf eine natürliche Geburt und eine enge Bindung von Mutter und Kind von Anfang an.

Ein wichtiges Anliegen ist es der Chefärztin, den Frauen eine angenehme und vor allem sichere Umgebung für die Geburt und die erste Zeit danach zu schaffen. „Eine Geburt ist eine sehr natürliche Sache. Dabei ist das Wohlbefinden der Mutter enorm wichtig, um den Geburtsvorgang möglichst entspannt und angstfrei erleben zu können. Jede Geburt ist individuell und wir beglei-

ten Mutter und Kind entsprechend der Bedarfe," erläutert Gudrun König. Eine natürliche, sogenannte Spontangeburt ist, sofern unter Abwägung der medizinischen Bewertung möglich, immer das Ziel, selbst bei anspruchsvolleren Geburten, wie beispielsweise Beckenendlagen des Kindes. „Eingreifen z.B. mit einem Kaiserschnitt wollen wir nur in besonderen Situationen, wenn Mutter oder Kind Unterstützung benötigen. An oberster Stelle steht die Gesundheit von Mutter und Kind. Dann sind wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Pädiatrie oder Anästhesie sofort einsatzbereit," so König. In den vergangenen Monaten konnte so die vormals hohe Kaiserschnittrate von 38 Prozent auf aktuell 25 Prozent gesenkt werden. Damit liegt das Eichsfeld Klinikum nun unterhalb des deutschlandweiten Durchschnitts von gut 30 Prozent (Quelle: Meldung 009, 15.02.2023 Statistisches Bundesamt).

Auch die erste Zeit sollen Mutter und Kind möglichst eng beieinander verbringen. Selbst wenn das Neugeborene z.B. aufgrund von Anpassungsschwierigkeiten oder einer Frühgeburt Unterstützung auf der Kinderintensivstation benötigt, ermöglicht man dies. Die Mutter wird dann mit auf der Intensivstation aufgenommen und ist in der unmittelbaren Nähe ihres Kind. Für alle Fragen rund um die Pflege des Neugeborenen, Tipps zum richtigen Stillen und anderen Fragen ist das 11-köpfige Hebammenteam jederzeit ansprechbar.

Dies sowie die kürzlich erhaltene Mitgliedschaft in der WHO und UNICEF Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus" bestätigen die hohe Qualität in der Eichsfelder Geburtsklinik. Die Erstzertifizierung als „Babyfreundliches Krankenhaus" von Geburtsklinik gemeinsam mit Neonatologie ist aktuell in Vorbereitung.
Damit ist das Eichsfeld Klinikum erst die sechste Klinik und damit eine der ganz wenigen Kliniken, die diese gemeinsame Zertifizierung durchführt.

Mit dem WanderBus zum Rusteberg:

Geführte Wanderung am 7. Mai

Eichsfeld, 04.05.2023: Die zweite Tour der WanderBus-Saison geht am Sonntag, dem 07.05.2023 zum Rusteberg. Naturparkführer Berni Mergel führt Wanderfreunde und Wissbegierige durch das wunderschöne und wilde Rustebachtal hinauf zu dem markanten Berg, der aufgrund seiner Lage schon früh als befestigte Anlage genutzt wurde. Die Burg Rusteberg diente als Amtssitz der Mainzer Erzbischöfe. Im 17. Jahrhundert wurde sie aufgegeben und verfiel. Die Entdeckungstour führt entlang der Ruine der Burgkapelle St. Michaelis auf dem Rustebergplateau sowie zur Mariengrotte und Kirche in Marth. Herrliche Ausblicke ins Leinetal und zu den hessischen Bergen erwarten die Teilnehmer. Eingekehrt wird anschließend in Marth. Der Schwierigkeitsgrad der Wanderung ist leicht.

Der WanderBus startet um 9:40 Uhr am ZOB in Worbis. Weitere Zusteigemöglichkeiten sind um 9:50 Uhr am ZOB Leinefelde, um 10:10 Uhr am ZOB Dingelstädt und in Heiligenstadt um 10:30 Uhr an der Haltestelle Petriestraße sowie um 10:35 Uhr am ZOB. Zurück geht es ab ca. 17 Uhr.

Große und kleine Wanderfreunde können einfach an der jeweiligen Bushaltestellen einsteigen und sich bequem und umweltbewusst vom WanderBus zum Ausgangspunkt der Führung bringen lassen. Die Tickets kosten für Erwachsene 10 und Kinder 5 Euro. Beim Familienticket fahren zwei Kinder kostenlos mit. Die Führungen sind im Preis enthalten. Auch größere Gruppen können nach vorheriger Anmeldung in der Mobilitätszentrale unter Tel. 03605 515253 teilnehmen.

Das ganze Programm mit allen Informationen gibt es unter www.eichsfeldwerke.de/wanderbus oder im WanderBus-Flyer, erhältlich u.a. an den Touristinformationen im Eichsfeld, am ZOB in Leinefelde, beim Landkreis Eichsfeld, dem HVE oder im Naturparkzentrum. Rückfragen beantwortet gern Uwe Müller vom Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal unter Tel. 0361 57 3915 004.

Mit dem WanderBus die Region erkunden: Am Sonntag geht die Tour mit Naturparkführer Berni Mergel zum Rusteberg.
Foto: Denise Gessinger, EW

Infrastruktur wächst: Erste E-Ladesäule mit 300 kW Leistung in Betrieb

Heilbad Heiligenstadt, 04.05.2023: Die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt (SWH) haben die erste öffentliche Schnellladesäule mit einer Leistung von 300 Kilowatt (kW) in Betrieb genommen. Die hochmoderne Säule mit zwei Ladepunkten wurde am Donnerstag, 4. Mai 2023, im Beisein der SWH-Aufsichtsratsmitglieder und Fraktionsvorsitzenden des Heiligenstädter Stadtrats offiziell freigegeben.
Die neue E-Ladesäule erweitert die bereits bestehende und stark frequentierte Ladeinfrastruktur auf dem Parkplatz am Eichsfeld Klinikum in Heilbad Heiligenstadt. „Für mich ist es ein willkommener Zuwachs. Innerhalb von etwa 30 Minuten ist die Batterie meines Audi e-tron 55 zu 80% CO 2-frei aufgeladen", freut sich Janett Richter aus Heiligenstadt. „Mit dem kurzen Weg in die Heiligenstädter Innenstadt ist der Standort ideal." Geladen werden kann rund um die Uhr. Kunden der SWH oder der Eichsfeldwerke bezahlen den Ökostrom ganz bequem per Ladekarte. Aber auch das ad-hoc-Laden per App ist möglich.
Vier Fahrzeuge können künftig am Standort in der Robert-Koch-Straße gleichzeitig laden, denn eine Ladesäule mit zweimal 22 kW Leistung wurde bereits 2017 errichtet.
Die Parkplätze sind durch Bodenmarkierungen ausgewiesen. Für den neuen Hochleistungslader wurde eine Trafostation mit einer Leistung von 630 Kilovoltampere errichtet, um Strom aus dem Mittelspannungsnetz umzuwandeln. Durch den neu geschaffenen Stromanschluss sind künftig sogar noch mehr Ladesäulen möglich, für deren Installation bereits Vorkehrungen getroffen wurden.

SWH und Eichsfeldwerke treiben Ausbau weiter voran

Schon seit Ende letzten Jahres gibt es eine Schnellladesäule der SWH mit einer Leistung von 50 kW am Vitalpark in Heiligenstadt. Ähnlich wie am Klinikum steht sie in unmittelbarer Nähe zu zwei anderen Ladepunkten. „Bei der Umsetzung aller unserer Energieprojekte nutzen wir Synergieeffekte, die sich aus der Beteiligung mit den Eichsfeldwerken ergeben. Auch den

Ausbau der Ladeinfrastruktur in unserer Region treiben wir so aktiv voran“, sagt Dirk Nehrkorn, Geschäftsführer der SWH. Zu den insgesamt 21 öffentlichen Ladesäulen der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke sollen in diesem und im nächsten Jahr bis zu 27 weitere hinzukommen - sieben davon sind Schnellladesäulen, z.B. in Heiligenstadt auf den Einkaufsparkplätzen in der Göttinger Straße, am Richteberg und im Holzweg. Innerhalb sogenannter Quartierslösungen sollen demnächst Ladepunkte in den Wohngebieten „Auf der Rinne“, „Felgentor“ und „Auf den Liethen“ entstehen. Seit Herbst 2022 können Elektroautos am alten Dingelstädter Bahnhof, einem touristisch beliebten Ort an der Draisinenstrecke, geladen werden. Weitere Ladesäulen sind in der Region, z.B. am Skywalk bei Holungen, bei der Gaststätte „Am Leinedamm“ in Arenshausen, am Naturparkzentrum Fürstenhagen, am „Klausenhof“ in Bornhagen sowie an mehreren Standorten in Leinefelde-
Worbis in Planung.

Eine Übersicht aller Ladesäulen von EW und SWH finden Kundinnen und Kunden unter www.eichsfeldwerke.de/e-mobilitaet/ladenetzkarte/.

Janett Richter konnte als erste Kundin ihren Audi e-tron an der neuen Schnellladesäule der Stadtwerke tanken. Dirk Nehrkorn, Geschäftsführer der SWH, half ihr gern dabei.

Veranstaltungskalender

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn			Thema	Referent/in
Mai 2023				
So,	**21.05.**	**09.15 Uhr**	**Familiengottesdienst Mädchen- und Frauenwallfahrt**	
Mo,	22.05.	15.00 Uhr	Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner
Mi,	24.05.	09.30 Uhr	Apps, Apps und noch mehr Apps (Senioren-Medien-Schulung)	MedienpädagogInnen
Di,	30.05.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	Patricia Wand
Mi,	31.05.	09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Patricia Wand
Juni 2023				
Do,	01.06.	19.30 Uhr	Elternkurs KESS-erziehen - Ermutigungstreffen für KESS-Erfahrene	Beate Hupe
Fr,	02.06.	19.30 Uhr	Schlafe durch Baby! Für (werdende) Eltern	Melanie Schnur
Mo,	05.06.	15.00 Uhr	Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner
Di,	06.06.	19.30 Uhr	Spielend lernen (Elternabend)	Sandra Wenderott
Di,	06.06.	19.30 Uhr	Naturkosmetik selbst herstellen	Martina Busse / Melanie Klocke
Mi,	07.06.	16.00 Uhr	Kräuterwanderung für Familien	Martina Busse / Melanie Klocke
Mo,	12.06.	16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft	Andrea Hagedorn
Di,	13.06.	09.30 Uhr	Dunstan Babysprache	Barbara Mößner
Mi,	14.06.	09.00 Uhr	Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr	Nadine Huwe
Sa,	17.06.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn

Ökumenische Kirmes mit Tanz und Blasmusik in Großtöpfer

Sommerkirmes erstmals auf dem Gutshof Vogt

Von Adrian Volkmar

Großtöpfer. Auch in diesem Jahr findet die ökumenische Sommerkirmes in unserem kleinen Ort am Fuße des Hülfensberges statt. Die katholische und evangelische Kirchengemeinde laden vom 23. Juni bis 25. Juni 2023 alle Gäste ganz herzlich ein.
In diesem Jahr gibt es eine Neuerung, was den Veranstaltungsort angeht. Alle Veranstaltungen finden zum ersten Mal auf dem Gutshof Vogt in der Mitte des Ortes statt und nicht wie bisher im Festzelt auf dem Festplatz am Anger.

Die Feierlichkeiten beginnen am Freitagabend (23. Juni) mit einem gemeinsamen Antrinken ab 18 Uhr auf dem Gutshof. Bei Bratwurst, Getränken und guter Musik soll sich dann auf die Kirmes eingestimmt werden. Am Samstagabend (24. Juni) lädt Großtöpfer ab 20 Uhr alle Gäste zum Kirmestanz auf den Hof mit Alleinunterhalter Andreas Montag ein. Der Kirmessonntag (25. Juni) beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Kirmesgottesdienst in der evangelischen Kirche „Der gute Hirte“. Ab 11 Uhr spielen die Friedataler Musikanten zum Ganztagsschoppen auf dem Hof. Am Nachmittag gibt es neben Blasmusik auch noch Kaffee und Kuchen sowie für die Kinder eine Hüpfburg. An allen Tagen sorgt das Team des Gutshofes Vogt für ausreichend Getränke und Essen. Und sollte es mal eine Schauer regnen, auch das ist kein Problem, da in gewohnter Weise ein Zelt zur Verfügung steht.

Die Kirmes 2023 im Überblick:

Freitag, 23. Juni
ab 18 Uhr Kirmes Antrinken
Samstag, 24. Juni
ab 20 Uhr Tanz mit Alleinunterhalter Andreas Montag
Sonntag, 25. Juni
um 10 Uhr Ökum. Gottesdienst
ab 11 Uhr Frühschoppen mit den Friedataler Musikanten
nachmittags: Kaffee und Kuchen, Blasmusik mit den Friedatalern; Hüpfburg

Aus Vereinen und Verbänden

HVE Eichsfeld Touristik

Ostalgie oder Himbeereis zum Frühstück.

Neues Magazin für Genießer und Feinschmecker.
Zu einer kulinarischen Reise der anderen Art lädt das **Genuss-Magazin Eichsfeld** des HVE Eichsfeld Touristik ein.

„Seit April liegt das neu entwickelte Heft in gedruckter Version vor", so Ute Morgenthal, Geschäftsführerin. „Mit vielen kulinarischen Besonderheiten ausgestattet und modern im Layout macht es Lust aufs Entdecken und Verweilen im Eichsfeld! Gerade auf Messen und um unsere Region national und international bekannter zu machen, ist dies, neben dem im Jahr 2022 erschienenen Urlaubsplaner und der Aktivkarte, ein unverzichtbares Produkt."

Vorgestellt wird die Vielfalt im Genuss!

Die kulinarischen Genussmomente im Eichsfeld sind so vielfältig wie die Region selbst: soll es ein frisch gebackenes Brot mit der weit bekannten Stracke nach der erlebnisreichen Wanderung sein, ein fruchtig cremiger Schmandkuchen in einem herrlichen Garten-Café oder das gesellige Beisammensein mit Eichsfelder Bier, Gin und Whiskey in der gemütlichen Kaminstube des Hotels? Soll es süß, herzhaft, ländlich, grün oder flüssig sein? Wer einen Hofladen, ein Café und Landidylle pur sucht oder vielleicht doch die Strohscheune dem Rittersaal vorzieht, ist hier genau richtig. Der Leser kann sich durch das Genuss-Magazin führen lassen und seine eigenen Köstlichkeiten oder das ganz besondere Lieblingsplätzchen in der Region finden. Gehen Sie also auf eine erlesene Entdeckerreise zu unseren Eichsfelder Spezialitäten!

Regionale Produkte und bekannte Spezialitäten haben dabei natürlich einen ganz herausragenden Stellenwert. Das traditionelle Handwerk, z.B. durch das Immaterielle Kulturerbe Hausschlachten, die hohe Qualität und die Wertschätzung der lokalen Erzeugnisse stehen im Fokus des Heftes. Es ist ein Magazin für die Gäste des Eichsfeldes und für die Eichsfelder selbst. Zudem werden Cafés, Gastronomiebetriebe und Hotels, aber auch Rezepte übersichtlich präsentiert.

Informationen zu den Wochenmärkten, Milchtankstellen und den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen laden weiter zu regelmäßigen Besuchen in der Region ein.
Eichsfeldweit wurde ein Aufruf zur unentgeltlichen Beteiligung und der Möglichkeit zur Produkt- oder Firmenpräsentation im Magazin gestartet. Das über Leader geförderte Projekt wartet nun mit 48 Seiten, hochwertigem Bildmaterial und aktuell 65 Anbietern auf. Erstmalig kann das Genuss-Magazin mit einer Auflage von 10.000 Stück einen Überblick zur kulinarischen Vielfalt im Eichsfeldes geben.

Doch nicht nur Kulinarisches macht die großen und kleinen Freuden des Landstriches im Herzen Deutschlands aus - die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft bietet Abwechslungsreichtum für alle Sinne. Die vielfältige Landschaft des Eichsfelds lädt mit Streuobstwiesen, Feldern und dem Seeburger See in die Natur ein. Zahlreiche Aussichtspunkte und idyllische Flusstäler eröffnen eindrucksvolle Weitblicke. Sagenumwobene Burgen, reich ausgestattete Kirchen und Klöster wollen erkundet werden. Entdecken Sie in unserem Genuss-Magazin die regionalen Spezialitäten, Rezepte und spannende Geschichten zu allerlei Genussvollem.

Interessierte können sich das Genuss-Magazin natürlich auch auf postalischem Weg schicken lassen oder es ganz bequem via Computer oder Tablet als Blätterkatalog unter www.eichsfeld.de ansehen.
Tel. 03605 / 2006760 oder per Mail an info@eichsfeld.de.

Gerold Wucherpfennig
HVE - Vorsitzender

GenussBus-Touren

Mit **Thüringer Bratwurst und Thüringentag** startet der GenussBus im Juni 2023 wieder seine Touren.
Mit dem ersten GenussBus am 9. Juni besuchen die Teilnehmer zunächst Mühlhausen und sein künftiges Bratwurstmuseum. Dieses eröffnet zwar erst im August, doch gibt es hier schon jetzt einen besonderen Rundgang. Anschließend wird sich mit der berühmten Thüringer Bratwurst gestärkt, bevor es weiter zum Thüringentag nach Schmalkalden geht. Auch der HVE wird hier wieder präsent sein. Besuchen Sie uns gern dort. Das Hochschulstädtchen mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern lädt zum Bummeln ein. Zusätzlich bietet das bunte Programm des Thüringentages viele Attraktionen und Aktionen. Auch ein gemeinsames Kaffeetrinken ist auf der Rückfahrt eingeplant. Der Preis beträgt hier 52,-€ pro Person.

Am 13. Juli ist ein Ausflug für Jung und Alt geplant. **Brot und Pferd** lautet das Thema. Besonders für Familien oder für Großeltern mit ihren Enkeln ist der Besuch im Europäischen Brotmuseum Ebergötzen ein Erlebnis. Dort wird eigenhändig Brot gebacken. Während das Brot im Ofen ist, besichtigen wir das Gelände. Danach geht es zur Bonda Ranch nach Worbis. Hier steht eine Führung über das großräumige Areal an und gewiss sind auch Ostwind und Nr. 33 aus dem bekannten Kinofilm zu sehen. Nach so viel Interessantem wird sich im Restaurant gestärkt. Anschließend bietet die Tour noch die Gelegenheit, auf dem Reiterhof Biermann einen Ausritt zu machen. Wer es lieber gemütlich möchte, lässt den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Das weitere Programm ist auf der Internetseite des HVE Eichsfeld Touristik www.eichsfeld.de zu finden und liegt in der Geschäftsstelle (Conrad-Hentrich-Platz 1 in Leinefelde) aus.
Anmeldungen nehmen wir gern unter 03605/200 676 0 oder per Mail info@eichsfeld.de entgegen.

Bundesweite Umfrage der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am Neckar führt zwei bundesweite Befragungen unter Waldbesitzern und Jägern durch. Das Projekt wird von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe gefördert und trägt den Titel *„DIALOG - Zwischen Vorurteilen und Kooperation - Neue Ansätze zur Kommunikation im Waldumbau"*.
Die Umfragen sollen ergründen, wie die Menschen ihren Wald erhalten haben und welche Pläne sie mit diesem in Zukunft verfolgen. Die Anpassung des Waldes im Zuge des Klimawandels spielt für uns ebenfalls eine Rolle, aber auch die Zusammenarbeit von Waldbesitzern und Jägern. Weiterhin möchten wir ergründen, welchen Bezug die Menschen zu ihrem Wald haben. Die Wirkung des Wildes ist außerdem von Bedeutung. Bei den Jägern interessiert uns, warum die Leute den Jagdschein erwerben und wie sie sich ihr zukünftiges Agieren im Wald vorstellen. Aber auch die Frage nach der Pacht ist von Interesse. Wir möchten erfahren, ob die Menschen weiterhin pachten wollen oder ob andere Modelle für sie interessanter sind.

Mit den Umfragen versucht die Hochschule eine möglichst große Anzahl an Leuten zu erreichen. Es sind daher auch explizit Personen angesprochen, bei denen absehbar ist, dass sie Wald erben werden, aktuell aber noch nicht besitzen. Aber auch Waldbesitzer, deren Interesse am eigenen Wald sehr gering ist, sind herzlich dazu eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Jeder Waldbesitzer darf unabhängig von seiner im Besitz befindlichen Flächengröße die Umfrage beantworten. Die Gruppe der unter 30 Jährigen steht bei der Betrachtung zwar im Fokus. Allerdings sind alle Personen für die Teilnahme willkommen, da dies eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Gruppen ermöglicht. Bei den Jägern möchten wir auch die Jagdscheinanwärter dazu aufrufen, die Umfrage auszufüllen.

Es ist mit etwa 7,5 - 9 Minuten Teilnahmedauer zu rechnen.
Die beiden Umfragen richten sich an Personen aller Geschlechter.
Über folgende Links können Sie die Umfragen erreichen.
Alternativ werden Sie über das Scannen der jeweiligen QR-Codes zu den Umfragen weitergeleitet.

Die Hochschule für Forstwirtschaft möchte sich bereits im Voraus für Ihre Teilnahme bedanken.

Waldbesitzer:
https://www.umfrageonline.com/c/7et7am7i

Jäger:
https://www.umfrageonline.com/c/pyqicpri

1.112,00 Euro
Ershäuser spenden für das Kinderhospiz Mitteldeutschland

Traditionell fand auch in diesem Jahr, am 1. Mai die Spendensammlung des Feuerwehrvereins aus Ershausen für das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz statt.

Kinderhospiz Mitteldeutschland.de®

Bei sommerlichen Temperaturen sorgten die Mitglieder des Vereins im Teichgarten in Ershausen für die finalen Vorbereitungen. Es wurden keine Mühen gescheut, um die Einwohner und Gäste mit Bratwurst und Getränken zu versorgen. Außerdem wurden jede Menge Sitzgelegenheiten, Stehtische und Spendenmaterialien aufgebaut.
Schließlich sollen alle Mittel der besagten Einrichtung zugutekommen. Wie die Jahre zuvor, kam auch dieses Mal eine beachtliche Summe zusammen.
Insgesamt 1.112,00 Euro wurden noch am selben Abend gezählt. Über 600 € landeten in der Spendendose, weitere 500 € spendete der Feuerwehrverein, durch den Verzicht seines Gewinns aus Speisen und Getränken.
Außerdem war für die musikalische Unterhaltung gesorgt und für unsere kleinen Mitbewohner standen das Feuerwehrauto und die zahlreichen Spielgeräte im Teichgarten zum Entdecken bereit. Somit war für jeden etwas dabei und ein toller Tag ging dem Ende entgegen.

Wir danken allen Vereinsmitgliedern, Helfern, Bewohnern und Gästen, die diesen Tag mitgestaltet und gespendet haben.

Freiwillige Feuerwehr 1878 Ershausen e.V.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

>>>>> Veranstaltungen Naturparkverwaltung April/Mai 2023 <<<<<

SO. 30.04.2023 „Rangertour auf dem TOP-Wanderweg Dieteröder Klippen“

Der Rundwanderweg zu den Dieteröder Klippen führt am Naturparkzentrum vorbei durch verschiedene Lebensräume, ob Wald, Feldflur, Heckenlandschaften oder Streuobstwiesen – es gibt viel zu entdecken. Das besondere Highlight der Tour ist die einzigartige Aussicht von den Dieteröder Klippen. Bei klarer Luft reicht die Fernsicht bis zum Thüringer Wald.
Im Anschluss empfiehlt sich eine Einkehr in der Gaststätte „Wander-Rast“ und der Besuch der Naturparkausstellung im ehemaligen Wasserturm.

Wo?	Wanderparkplatz Fürstenhagen, 37318 Lutter
Wann?	10:00 Uhr
Dauer?	circa 3,5-4 Stunden, Wegelänge 8 km
Anmeldung?	erforderlich bis 27.04.23

SO. 07.05.2023 „Rangertour auf dem TOP-Wanderweg Normannstein/Treffurt“

Diese Wanderung macht den Naturparkgedanken „Mensch und Natur gehören zusammen“ lebendig: Fachwerkschönheiten in Treffurt, botanische Raritäten am Wegesrand, alte Streuobstwiesen als Zeugen vergangener Nutzung und wunderschöne Ausblicke, die zum Verweilen einladen. Im Anschluss empfiehlt sich ein Besuch des Kirschblütenfestes auf der Kirschplantage - ein bunter Nachmittag für Familien mit Musik, Versorgung, Programm und Info/Bastelstand vom Naturpark.

Wo?	Wanderparkplatz „Hand“ oberhalb Burg Normannstein, 99830 Treffurt
Wann?	10:00 Uhr
Dauer?	circa 4-5 Stunden, Wegelänge 12,1 km
Anmeldung?	erforderlich bis 05.05.23

SA. 27.05.2023 „Botanisch-Ökologische Exkursion zur Binsenwiese“

Geführte Exkursion mit dem Biologen Arne Willenberg durch die Kulturlandschaft am Südrand des Nationalparks Hainich bei Reichenbach.
Erklärung zur Fauna, Flora, Vegetation und ökologischen Zusammenhängen.

Wo?	B 84 Behringen – Reichenbach, 1,5 km vor dem Ortseingang, 99820 Hörselberg-Hainich
Wann?	10:00 Uhr
Dauer?	circa 3 Stunden
Anmeldung?	erforderlich bis 24.05.23

VORSCHAU: SA. 03.06.2023 „Botanisch-Ökologische Exkursion Kefferhäuser Struth“

Geführte Exkursion mit dem Biologen Arne Willenberg durch die Kefferhäuser Struth zwischen Kreuzebra und Kefferhausen.
Erklärung zur Fauna, Flora, Vegetation und ökologischen Zusammenhängen.

Wo?	Hauptstraße 21, Kreuzebra, 37351 Dingelstädt
Wann?	10:00 Uhr
Dauer?	circa 3 Stunden, Wegelänge 8 km
Anmeldung?	erforderlich bis 01.06.23

Anmeldungen an: Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal | Tel.: 0361 57 3915 010 | poststelle.ehw@nnl.thueringen.de | www.naturpark-ehw.de

Denken Sie an witterungsangepasste Bekleidung sowie ausreichend Essen und Trinken. Nutzen Sie zur Anreise (wenn möglich) öffentliche Verkehrsmittel! Wir behalten uns vor Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Stand: 18.04.2023.
Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und zu Ihren Rechten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung finden Sie im Internet auf der Seite www.thueringen.de/th8/tmuen/datenschutz/. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Papierfassung.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal • Verwaltung • Fürstenhagen • Dorfstr. 40 • 37318 Lutter
Tel.: +49 (361) 57 3915 000 • Fax: +49 (361) 57 3915 020 • Naturpark-EHW@NNL.thueringen.de • www.naturpark-ehw.de

Deutscher Wandertag 2024: Aufruf zur Mitwirkung

Teilnehmer bei Infoveranstaltung im Grenzlandmuseum Teistungen

Am Montagabend, den 17.04.2023, empfing das Projekt-Team des Deutschen Wandertags 2024 Vertreter zahlreicher kultureller Einrichtungen zur Auftaktveranstaltung „Veranstaltungen in der Region“ im Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen.
Die Veranstalter wurden dazu motiviert, sich aktiv am Event zu beteiligen. Das Eichsfeld soll sich in der gesamten Wanderwoche als geschlossene Einheit präsentieren und so nachhaltig die Gäste für die gesamte Region begeistern.
Bis zum 3. September können Angebote für Veranstaltungen und Veranstaltungsorte mittels eines Formulars beim Projekt-Team eingereicht werden.
Daher der Aufruf an Sie:
Wenden Sie sich mit Ihren Ideen an orga@dwt2024.de!

Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024

Weitere Infos unter: www.dwt2024.de
Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024
E-Mail: orga@dwt2024.de
Telefon: 03606 677-450

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Schwobfeld
am 07.06.2023 Christa Müller zum 70. Geburtstag

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Im nicht amtlichen Teil des Südeichsfeldboten wurden unter der Rubrik „Wir gratulieren“ Alters- (ab dem 70. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab goldener Hochzeit) aufgeführt.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesmeldegesetzes bedarf es vor einer namentlichen Benennung der Einwilligung der betroffenen Personen. Ohne ausdrückliche Zustimmung darf keine Veröffentlichung erfolgen.

Wir bitten deshalb alle betreffenden Personen, die anlässlich eines Alters- oder Ehejubiläums im Südeichsfeldboten und in der Tagespresse (TA, TLZ) benannt werden möchten, um eine entsprechende Mitteilung an das Hauptamt oder Einwohnermeldeamt (036082/4410 oder 441-25) der VG Ershausen/Geismar.
Bitte beachten Sie für die Mitteilung den jeweiligen Redaktionsschluss des Südeichsfeldboten, zu finden auf Seite 2 des amtlichen Teils.

Kirchliche Nachrichten

Wallfahrten im Eichsfeld

Name	Ort	Termin
Maria in der Wiese	Germershausen	26.03.2023, 09:00 Uhr
Wallfahrtskapelle zu Ehren der Heiligen 14 Nothelfer Höherberg	Wollbrandshausen	01.05.2023
Frauenwallfahrt	Germershausen	07.05.2023, 10:00 Uhr
Fahrradwallfahrt mit feierlicher Maiandacht	Germershausen	29.05.2023, 17:00 Uhr
Kleine Wallfahrt	Wollbrandshausen	18.06.2023, 10:00 Uhr
Große Wallfahrt - 1. Tag	Germershausen	02.07.2023, 09:30 Uhr
Große Wallfahrt - 2. Tag	Germershausen	03.07.2023, 09:30 Uhr
Große Wallfahrt auf dem Höherberg	Wollbrandshausen	09.07.2023, 10:00 Uhr
Zweiter Wallfahrtstag auf dem Höherberg	Wollbrandshausen	10.07.2023, 09:30 Uhr
Motorradwallfahrt 2023	Wollbrandshausen / Germershausen	23.07.2023, 13:00 Uhr
Diözesan-Männerwallfahrt nach Germershausen	Germershausen	03.09.2023, 10:00 Uhr
Lichterandacht zum Abschluss des Wallfahrtsjahres 2023	Germershausen	29.10.2023, 17:00 Uhr
Kinderwallfahrt	Etzelsbach	13.05.2023, 14:30 Uhr
Mariä Heimsuchung - Pferdewallfahrt	Etzelsbach	09.07.2023, 10:00 Uhr
Gedenken des heiligen Christophorus / Fahrzeugsegnung	Etzelsbach	23.07.2023, 14:00 Uhr
Maria Schnee	Etzelsbach	05.08.2023, 10:00 Uhr
Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel	Etzelsbach	20.08.2023, 10:00 Uhr
Mariä Geburt	Etzelsbach	10.09.2023, 10:00 Uhr
13. Jahresgedenken vom Besuch vom Papst em. Benedikt XVI.	Etzelsbach	24.09.2023
Wallfahrtseröffnung	Hülfensberg	01.05.2023
Bittwallfahrt	Hülfensberg	14.05.2023
Taufgedächtnisgottesdienst	Hülfensberg	03.06.2023
Hauptwallfahrt Dreifaltigkeit	Hülfensberg	04.06.2023
Priesterwallfahrt	Hülfensberg	05.06.2023
Johannes - Familienwallfahrt	Hülfensberg	25.06.2023
Rentnerwallfahrt	Hülfensberg	05.07.2023
Michaelswallfahrt	Hülfensberg	24.09.2023
Wallfahrt am Tag der Deutschen Einheit	Hülfensberg	03.10.2023
Abschluss der Wallfahrt	Hülfensberg	29.10.2023
Männerwallfahrt	Klüschen Hagis	18.05.2023
Antoniuswallfahrt	Worbis	10.06.2023 - 11.06.2023
Hardtprozession	Worbis	02.06.2023
Patronatsfest Mariä Himmelfahrt zur Hakapelle	Worbis	13.08.2023
Rochusprozession	Worbis	27.08.2023
Bistumskolpingswallfahrt	Worbis	03.09.2023
Frauenwallfahrt	Kerbscher Berg	21.05.2023
Cyriakuswallfahrt	Werdigeshäuser Kirche	06.08.2023 / 13.08.2023
Mariä Heimsuchung	Breitenholz	02.07.2023
Fußwallfahrt	Küllstedt nach Walldürn	02.06.2023 - 07.06.2023
Bistumswallfahrt	Erfurt	17.09.2023

Wissenswertes

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Wasserstoff im Heizungskeller: Weder billig noch effizient

Neben Wärmepumpen, Fernwärme und Holzpelletheizungen soll künftig auch das Heizen mit Wasserstoff eine Option sein. Doch Wasserstoff wird in deutschen Heizungskellern auf absehbare Zeit keine Rolle spielen, sagt die Verbraucherzentrale Thüringen - und warnt vor enttäuschten Erwartungen.

Auch nach 2024 können neue Gasheizungen in Eigenheimen eingebaut werden, wenn sie „H2-ready“ sind, also auf den Betrieb mit 100 Prozent Wasserstoff umgerüstet werden können. Voraussetzung ist, dass der Netzbetreiber einen verbindlichen Plan für die Umstellung der Versorgung auf Wasserstoff vorgelegt hat. So sieht es die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes vor. Doch wie nachhaltig ist diese Strategie?

„Eine Wärmepumpe kann aus einer Kilowattstunde Strom drei bis vier Kilowattstunden Wärme gewinnen. Verbrennt man Wasserstoff in einem Gaskessel, lassen sich aus einer Kilowattstunde Strom maximal 0,95 Kilowattstunden Wärme erzeugen. Das heißt: Der Bedarf an erneuerbarem Strom für die Wasserstoffproduktion wäre um ein Vielfaches höher als bei einem Heizsystem auf Basis von Wärmepumpen”, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

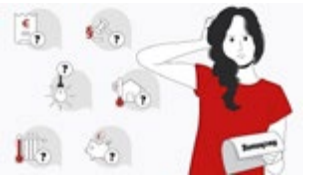
Denn nur grüner Wasserstoff - erzeugt mit erneuerbarem Strom - ist im Rahmen der Energiewende sinnvoll. „Das würde noch höhere Ausbauzahlen für Wind- und Solaranlagen und damit deutlich höhere Kosten bedeuten”, so Ballod. Auch die Umrüstung von vorhandenen Erdgasnetzen auf Wasserstoff oder der Neubau lokaler Wasserstoffnetze sind sehr aufwändig und teuer - Kosten, die letztlich die Kund:innen zu tragen hätten.

Die Selbstversorgung von Einfamilienhäusern mit Wasserstoff über eine Photovoltaikanlage ist dagegen kaum möglich, weil damit nur ein Teil des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser gedeckt werden könnte. „Dazu müsste in eine umfangreiche Wärmedämmung der Gebäudehülle investiert werden, und zwar deutlich mehr, als für den Einbau einer Wärmepumpe nötig wäre”, sagt Ballod. Wie hoch die Kosten für einen Elektrolyseur

und einen Wasserstoffspeicher wären, ist noch offen. Beide Systeme sind noch nicht reif für den Massenmarkt.
Für die künftige Wärmeversorgung in Deutschland sind daher Wärmepumpensysteme klar im Vorteil, ergänzt durch Solarwärme, Fernwärme und punktuell Holzpelletheizungen. Grüner Wasserstoff ist knapp und wird vor allem in der Industrie und anderen Bereichen eingesetzt werden, für die es keine anderen Optionen gibt. Das Fazit der Expertin: „Wer jetzt eine Gasheizung kauft, weil er hofft, dass in Zukunft günstiger grüner Wasserstoff zur Verfügung steht, wird wahrscheinlich enttäuscht werden."

Weitere Fragen zum Thema Heiztechnik beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Thüringen gerne in einem persönlichen Gespräch. Ein Termin kann unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 - 809 802 400 vereinbart werden.

Verbraucherzentrale - an Ihrer Seite in der Krise
Sie haben Fragen? Wir geben Antworten! Die Verbraucherzentralen informieren, beraten und vertreten Ihre Interessen in der Energiekrise.



#GemeinsamDurchDieEnergiekrise

- Beratung Energierecht, Energiesparen, erneuerbare Energien Termine erhalten Sie unter 0361 555 14 0
- Infos, Tipps, Musterbriefe und interaktive Rechner finden Sie unter www.vzth.de/energiekrise

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de